

Regional

www.regional-brugg.ch

Zeitung für den Bezirk Brugg und die Nachbargemeinden
Verlag, Inserate, Redaktion: Seidenstrasse 6, 5200 Brugg, 056 442 23 20, info@regional-brugg.ch

bewegungsraeume - brugg.ch

Community Yoga
freitags, 12.5. und 16.6., 18:15 - 19:30
Marina Rothenbach 076 364 80 15

Feldenkrais Sonntags-Seminar
14. Mai, 9:00 bis 17:00
Ursula Seiler 056 442 28 09

Chakra -Workshop
montags, 15.5., 5.6., 12.7., 18:50 - 19:45
Natasa Maglov 076 580 67 76

Gaga & Körperarbeit
So 25.6., 10 - 16, Tanja Saban und
Marina Rothenbach 076 364 80 15

Tische in vielen Varianten!
Lieferung, Montage und Entsorgung gratis



MÖBEL-KINDLER-AG
moebel-kindler-ag.ch / Tel. 056 443 26 18

SCHINZNACH-DORF

LIEBI + SCHMID AG
VERKAUF SERVICE VERMIETUNG REPARATUR

Küchenbau Haushaltsgeräte



AUSSTELLUNGEN: • SCHINZNACH-DORF • FRICK
24-H-SERVICENUMMER 056 463 64 10

HANS MEYER AG

Sperrgut-Aannahme für jedermann
jeden Samstag
8 - 14 Uhr
durchgehend geöffnet
Industriestrasse 2, Birr
Tel. 056 444 83 33
e-mail: dispo@hans-meyer-ag.ch
www.hans-meyer-ag.ch

«Eusi Beiz!»

- ✓ Gutbürgerliche Küche
- ✓ Lauschige Gartenwirtschaft
- ✓ Beliebtes Ausflugslokal
- ✓ Familienfreundlich
- ✓ Grosser Festsaal

GASTHOF · FESTSAAL · GARTENWIRTSCHAFT
SCHENKENBERGERHOF
Gässli 4 · Thalheim · schenkenbergerhof.ch

Erfreuliche Zahlen stärken auch das Fundament für den Hotelneubau

Bad Schinznach Gruppe: Rekord-Umsatz und 1,59 Mio. Gewinn im 2022 – sehr guter Start ins 2023



Daniel Bieri (l.) und Hans-Rudolf Wyss vermitteln eindrücklich, wie stetig der Resort-Charakter und die Wettbewerbsfähigkeit vom Bad Schinznach gestärkt wird – der Bildhintergrund dürfte sich in Zukunft ähnlich wie in der Visualisierung rechts präsentieren.

(A. R.) – «Mit 53,5 Mio. Franken verzeichneten wir im 101. Geschäftsjahr den höchsten je erzielten Umsatz – das entspricht einem Plus von 10 %», sagte CEO Daniel Bieri letzte Woche vor den Medien.

«Recht schönes Ebitda»

Auch wenn die steigenden Personal- und Energiekosten auf den Gewinn drückten, weise das Unternehmen mit 7,65 Mio. Franken doch ein «recht schönes Ebitda» aus, meinte VR-Präsident Hans-Rudolf Wyss zum Betriebsergebnis vor Steuern und Abschreibungen. Natürlich lägen, Stichwort Pandemie, die Zahlen im Bäderbereich deutlich über jenen der Vorjahre, aber wegen der Restriktionen Anfang 2022 und der heissen Sommermonate hinke man gegenüber 2019 doch noch um knapp 40'000 Eintritte hinterher, bemerkte Daniel Bieri.

Zurück zu alter Stärke

Nun aber würden die aktuell sehr guten Besucherzahlen darauf hindeuten, dass man hier «zu alter Stärke» zurückfinde, freute er sich – auch über, mit einem Augenzwinkern, das schlechte Frühlingwetter, welches für Aquarena und Thermi eben immer ein gutes ist. Speziell strich Hans-Rudolf Wyss heraus, dass sich die Badener «Fortyseven»-Konkurrenz nicht negativ ausgewirkt habe – im Gegenteil, beim Thermi habe das sogar zu einer Zunahme geführt. Denn es sei schon immer so gewesen: Wenn ein Anbieter das Baden attraktiver mache und bewerbe, lasse dies den Küchen letztendlich für alle grösser werden, so der VR-Präsident.

Personalmangel: «mit einem blauen Auge davongekommen»

Zum guten Jahresergebnis beigetragen haben ausserdem die Klinik Meissenberg in Zug, die Privat-Klinik Im Park und das Kurhotel, die für drei Viertel vom Nettoerlös der Bad Schinznach Gruppe verantwortlich sind.

Letzteres verzeichnete eine 80-prozentige Auslastung und konnte die Anzahl Logiernächte erneut erhöhen. Und bei der Privat-Klinik Im Park erstaunt der Umstand, dass sie trotz reduzierter Kapazität aufgrund der Zimmersanierungen praktisch gleich viele Pflgetage wie im Vorjahr verzeichnete. Es seien im historischen Rundbau immer rund fünf Klinik-Zimmer geschlossen gewesen, unterdessen sei diese 2,5-Mio.-Renovation abgeschlossen, sagte Hans-Rudolf Wyss.

«Mit einem blauen Auge davongekommen» sei man, was den Fachkräftemangel anbelangt, ergänzte Daniel Bieri. Dass bei insgesamt 500 Mitarbeitenden, wovon 320 im Bad Schinznach wirken, nur 20 Stellen offen seien, sei verhältnismässig akzeptabel, so der CEO.

Hotel-Spatenstich nach Ostern 2024

Die erfreulichen Geschäftszahlen und der sehr gute Start ins 2023 stärken auch das Fundament für den geplanten Hotelneubau. Die Bauaufgabe zum 26-Mio.-Vorhaben dürfte noch diese Woche erfolgen. «Wir hoffen, nach Ostern 2024 mit dem Bau beginnen zu können», meinte Hans-Rudolf Wyss. Gegen zehn Prozent der Bausumme entfallen übrigens auf Provisorien, weil die Arbeiten unter laufendem Betrieb stattfinden.

Beim von Walker Architekten, Brugg, konzipierten Projekt werden 23 Doppelzimmer in einem neuen, mit einem Mandardach versehenen Langbau geschaffen. «So schaufeln wir den Südflügel frei für die Klinik», erläuterte der VR-Präsident einen wichtigen Punkt des Unterfangens, in dessen Zug die bisherigen Hotelzimmer sanft renoviert und eben dem Klinikbereich zugewiesen werden.

Weiter gehört der ebenfalls im Langbau untergebrachte neue Küchenbereich oder das neue Gastrokonzept mit dem Klinik- und dem Hotelrestaurant samt grosszügiger Gartenwirtschaft zum Projekt – dazu später mehr.

Neue Schuhe, neues Glück

Regional-Rätsel: Fr. 200.– für Aaron Schiess (Bild) aus Rüfenach

(A. R.) – «Meine Mutter hat das Rätsel für mich gelöst – aber immerhin schicke ich die Lösung ab und zu ein», erklärt Aaron Schiess (21) augenzwinkernd seinen Beitrag zum Gewinn. «Neue Schuhe bräuchte ich mal wieder», lächelt er bei der obligaten Frage nach der Gewinnverwendung. Zu wünschen wäre ihm aber vor allem neues Glück.



Dazu würde gehören, dass sich seine schwere Morbus Crohn-Erkrankung dank der Medikamente endlich bessert. «Ich will mich aber nicht in der Opferrolle sehen, sondern das Beste daraus machen und positiv bleiben»: So lautet das Motto des mit gravierenden Symptomen kämpfenden jungen Mannes. Infolge der chronischen Entzündungen im gesamten Verdauungstrakt sei er «zum Rumsitzen gezwungen», was ihn doch mächtig angurkt. «Zum Glück habe ich beim Küng in Gebenstorf die Lehre als Automech trotz Spitalaufenthalt und Operationen noch abschliessen können», betont Aaron Schiess. Zu seinen Hobbys würde, neben dem Handwerken, zum Beispiel zählen, mit seinem coolen Husqvarna-Supermoto über den Rotberg und das Benkerjoch zu fräsen. «Das vergammelt derzeit leider in der Garage – ich hof-

fe aber, dass ich das mal wieder ohne Komplikationen machen kann», so der Rüfenacher. Amüsant findet er, dass bereits seine drei einiges älteren Geschwister im Regional gewonnen haben – und zwar in unseren Anfängen, als es bei einem Wettbewerb einmal eine Europa-Park-Reise zu gewinnen gab. Klar ist: Glücksfee Andrea Rothenbach hat, wie es sich auch Regional-Ausläufer A. R. gewohnt ist, den Richtigen erwischt – das wird ihr nun bestimmt wieder gelingen, beim

Mai-Kreuzworträtsel auf S. 6

Hier entsteht brauchbare Kunst

Brugger Bänkli-Aktion (5. Mai bis 30. September):
Kreativ-Schlussputz bei den teilnehmenden Geschäften



(A. R.) – «Am Freitag werden die 31 Brugger Bänkli in der Stadt aufgestellt», freut sich Initiantin Christina Thomann. Dies während sie gerade selber der eigenen Büpa-Sitzbank den letzten Schliff verleiht (Bild). Wer all die bunt gestalteten Bänkli online anschauen möchte, könne dies am Samstag auch auf bruggerbaenkli.ch tun, ergänzt die Gewerbeverein-Vorständlerin.

Belebende Farbtupfer zum Innehalten
Wobei der Trick dieser brauchbaren

Sitzplatz-Kunst natürlich wäre, dass man sie nicht digital, sondern analog nutzt – sie soll für Gesprächsstoff und Gespräche gleichermaßen sorgen. «Wir wollen Gelegenheit bieten, dass die Menschen unsere schöne Stadt entdecken und gemütlich geniessen können», betont die Geschäftsführerin des Büro- und Papierfachgeschäfts Büpa. Die Farbtupfer zum Innehalten werden das Städtli nun bis zum Herbst beleben – mehr auch im nächsten Regional.



Windisch: Pointen ohne Punkt und Komma

(A. R.) – Das Alter bringt Weisheit mit sich – was tun, wenn es ganz alleine kommt? Und gibt es, neben herrenlosen Damenvelos, eigentlich auch damenlose Herrenvelos? Solchen Fragen ging der 80-jährige Edgar Zimmermann (Bild) am Samstag in der ausverkauften Bossartschür in seinem neuen Programm «Höhepunkte und Höhenkommas» in alter Frische nach – und servierte entsprechend Pointen quasi ohne Punkt und Komma.

Wie er das Verhältnis von Brugg und Windisch, die Klimakleber oder die Woke-Kultur – mit Goethes gegendertem Faust – auf die Schippe nahm, sorgte mal für schallendes Gelächter, mal für breites Schmunzeln. Dies wohlgermerkt fast bis 23 Uhr, musste der vom Zspruch geradezu gerührte Kabarettist doch Zugabe um Zugabe geben. Tosenden Applaus gab es allerdings nicht nur nach, sondern schon vor der Vorstellung: nämlich als bei der Einführung des Windischer Kabarettisten verkündet wurde, dass er seine Gage dem Hilfswerk Margrit Fuchs Ruanda spendet. Auf einen nächsten öffentlichen Auftritt darf man sich im November freuen: Dann wird Edgar Zimmermann sein Programm im Salzhaus Brugg zum Besten geben, und zwar in Verbindung mit der 30. Sammelaktion für besagtes Hilfswerk.



In Schinznach spriesst ein «Sound Garden» – mehr dazu auf Seite 7



Brugg: Nach der Pfarrinstallation ist vor der Laienpredigt des Stadtschreibers

(A. R.) – «Ich bin begeistert, dass so viele Leute gekommen sind – ich fühle mich in Brugg nach wie vor bestens aufgenommen», meinte die neue Pfarrerin Sophie Glatthard (l.) am Sonntag nach der würdigen Installationsfeier. Auf diese stiess die am 5. März gewählte Nachfolgerin von Bettina Badenhorst auch mit Kirchenpflegepräsidentin Trudy Walter (r.) an – beim sanierten Kirchgemeindehaus, wo anstelle des früheren Schulgartens nun ein attraktiver Platz ins Auge springt. «Am 11. Juni führen wir einen Tag der offenen Tür durch», stellte Trudy Walter spannende Einblicke für die Öffentlichkeit in Aussicht. Zugegen war auch Stadtschreiber Matthias Guggisberg, welcher sich nun auf seine Laienpredigt von nächstem Sonntag vorbereitet. Ein Metier, das ihm nicht ganz fremd ist, wirkte sein Vater doch lange Jahre als Fraumünster-Pfarrer.

Frau Lehmanns Brösmeli-Kommentar:

Hurra, der Muttertag ist da

Woher kommt der Brauch des Muttertags eigentlich? Der Muttertag geht auf eine Initiative der amerikanischen Frauenrechtlerin Anna Jarvis zurück. Um ihre 1905 gestorbene Mutter zu ehren und auf Probleme von Frauen aufmerksam zu machen, forderte sie einen Festtag für alle Mütter.

Zwei Gruppierungen ergriffen die Initiative für die Einführung des Muttertages in der Schweiz: die Unions Chrétiennes de Jeunes Gens de la Suisse romande und die Heilsarmee. Erstere veröffentlichten ihren Aufruf bereits 1914 in ihrem Vereinsorgan, wobei sie sich ausdrücklich auf das angelsächsische Vorbild beriefen; sie stiessen in der französischsprachigen Schweiz bei reformierten Pfarrern auf ein gewisses Echo, konnten aber in der Deutschschweiz mit ihrer Initiative nicht Fuss fassen. Die Heilsarmee erliess erstmals im Sommer 1917 einen Aufruf zur Begehung eines Ehrentages für die Mutter.

Beide Initiativen waren in ihren jeweiligen Institutionen erfolgreich, blieben jedoch bis in die 20er-Jahre hinein auf kleine Kreise beschränkt. Dann begannen die schweizerischen Verbände der Floristen, Gärtner und der Konditoren sich für den Muttertag zu engagieren. Sie machten im Zentral- und in Ortskomitees, die den Muttertag propagierten, mit, blieben allerdings in der Öffentlichkeit eher im Hintergrund. Über die Medien, Flyer, das Radio und die Schaufenster wurde der Muttertag für den zweiten Maisonntag 1930 beworben und bekam so einen festen Platz in der Gesellschaft.



Tamara Lehmann von der gleichnamigen Bäckerei gibt jeweils einmal im Monat im Regional ihr Brösmeli dazu.

Heute sehen viele Menschen die Wandlung zum reinen Geschenktage kritisch. Und deshalb haben auch wir

uns Gedanken gemacht, wie wir mit dem Thema Muttertag am besten umgehen. So haben wir vor vier Jahren entschieden, dass Aktivitäten mit und für die Familie etwas Tolles sind und unseren Muttertags Event in Brunegg eingeführt. Die Kinder konnten so in Begleitung der Väter eine Erdbeertorte fürs Mami selber herstellen. Während den zwei Coronajahren 2020 und 2021 gab es ja einen kreativen Bausatz «Erdbeertorte – do it yourself», und seit letztem Jahr können wir den Anlass wieder aktiv in Brunegg durchführen.

Das bedeutet: Am Samstag, 13. Mai, ist es endlich wieder soweit. Bis am Mittwoch, 10. Mai, können Sie Ihre Kinder (ab 4-jährig mit Begleitperson) anmelden. Achtung: Die Platzzahl ist beschränkt. Wir freuen uns umso mehr, wenn eine andere Person als das Mami mitkommt. Normal gekühlt, können Sie die Torte auch am Sonntag geniessen. Und für ganz kreative kann die Tortenschachtel im Estrich noch bunt verziert werden. So haben Sie keinen reinen Geschenktage, sondern Sie verbringen lustige, süsse, kreative und somit wertvolle Zeit zusammen. Und geniessen dann zusammen mit der Mami eine selbstgemachte Torte. Mmmmh...

Herzlichst, Tamara Lehmann

Bäckerei-Konditorei Lehmann AG
Unterdorfstrasse 15, 5107 Schinznach-Dorf
Weitere Filialen: Windisch, Birnenstorf, Brunegg
www.baekerei-lehmann.ch

Fusion Brugg-Villnachern: Jetzt machen sie wieder ein Büro auf

Das letzten Herbst vom Bruggger Einwohnerrat und der Villnacherer Gmeind bewilligte Vorhaben zur Ausarbeitung eines Zusammenschlussvertrages sieht vor, zur Unterstützung in fachlicher und methodischer Hinsicht eine externe Projektbegleiter zu verpflichten.

«Die beiden Gemeindegemeinden haben den Zuschlag für die Fusionsbegleitung der Hüser Gmür + Partner AG, Baden-Dättwil, gegeben. Als externer Projektbegleiter wird Peter Weber agieren», teilen der Stadtrat Brugg und der Gemeinderat Villnachern mit. Peter Weber war früher selber Ammann von Wil sowie ab 2010 der Fusionsgemeinde Mettauertal und hat weitere Fusionen wie Schinznach-Dorf-Oberflachs oder Zurzach begleitet. Über den Fusionsvertrag werden der Einwohnerrat Brugg und die Gemeindeversammlung Villnachern im Juni 2024 befinden. Die Volksabstimmungen sind auf Herbst 2024 vorgesehen.

(A. R.) – Auf nationaler Ebene stimmen wir oft über äusserst komplizierte Sachfragen von erheblicher Tragweite ab – und dann wird das Ganze nach und nach umgesetzt. Für simple Fusionsfragen auf lokaler Ebene allerdings machen sie, wie aktuell bei Brugg-Villnachern, zuerst immer ein grosses Büro auf.

Damit die Fusions-Architekten ihr Haus nicht jahrelang quasi ohne definitive Baubewilligung hochziehen müssen, wäre es doch naheliegend, wenn ihnen der Souverän gleich zu Beginn des Prozesses ein stabiles Fundament legen würde. Damit nicht wie jetzt ständig die Abrissbirne droht: die Volksabstimmung in Brugg.

Wieso soll das Volk nicht imstande sein, Pro und Kontra von Anfang an abzuwägen und einen endgültigen Fusionsbeschluss zu fällen? Weshalb muss all das, was man eh schon weiss, nochmals fleissig workshopend durchdekliniert werden? Und warum soll das Ausarbeiten eines Fusionsvertrages überhaupt so viel zu tun geben? Denn im Grunde bedürfte er nur eines einzigen Artikels: «Nachher bestimmt die neue Gemeinde.»



Villnachern: Der riesige Rückhalt für die Badi...

(A. R.) ...zeigte sich auch am sonntäglichen Grossaufmarsch zum Eröffnungspäpö: Ganze Hundertschaften interessierten sich für das neue Badmeister- und Restaurant-Team, das sich vorstellte – ersteres wird vom Villnacherer Hauptbadmeister Werner Bopp, letzteres von seiner Frau Brigitte geführt. Nun ist das Badibeizli seit gestern offen, und das Schwimmbad macht sein Becken dann am 13. Mai auf. Bis dann könne man noch vergünstigte Saison-Abos beziehen, wollte Ammann Roland König erwähnt haben. IG-Badi-Präsident Thomas Märki zeigte sich ebenfalls angetan von der Gunstbezeugung für die Badi – man darf gespannt sein, wie sie die Ausarbeitung des Fusionsvertrages mit Brugg (siehe oben) übersteht.

ZIMMED
KÜNSTLERINNEN VOR ORT
06. – 14.05.2023
LEA SCHAFFNER
URSULA BAUMBERGER
ZIMMEREI 2
ERÖFFNUNG DO, 04.05., 18–20 UHR
ZIMMERMANNHAUS BRUGG
KUNST&MUSIK
VORSTADT 19, 5200 BRUGG
WWW.ZIMMERMANNHAUS.CH
MI–FR 14.30–18, SA–SO 11–16

tanz & suny
königsfelden
24. Mai bis 18. Juni 2023
Klosterkirche Königsfelden
Windisch AG
Choreografie: Filipe Portugal
Fadogesang: Marta Rosa
Streichquintett: Leitung Laida Alberdi
Kunstinstitution: Ruth Maria Obrist
Künstlerische Leitung:
Brigitta Luisa Merki
www.tanzundkunst.ch
Vorverkauf:
www.tanzundkunst.ch
Info Baden, Bahnhofplatz 1, 5401 Baden,
056 200 87 87
Einwohnerdienste Windisch, Dohlnenzelg-
strasse 6, 5210 Windisch, 056 460 09 40

Heimlich seufzen
die Winde

JEANNE G TEAM
COUTURE DESIGNER BOUTIQUE
Couture / Mode nach Mass
Designer: Le Tricot Perugia, Rossi,
Louis and Mia, Nusco, Diego M
STAPFERSTRASSE 27, 5200 BRUGG
Termine unter:
056 441 96 65 / 079 400 20 80; jeanneg.ch

«Der Eclipse Cross nimmt bis zwei Tonnen an den Haken»

Auto Gysi, Hausen: An den Best-Preis-Wochen im Mai kann man das beliebte Mitsubishi-Modell (Bild) testen – und von bis zu Fr. 8'000.– Preisvorteil profitieren



(A. R.) – Welches ist eigentlich das gefragteste SUV-Modell der Auto Gysi-Kundschaft? «Ganz klar der Mitsubishi Eclipse Cross – auch weil dieser automobile Alleskönner für jedes Bedürfnis den passenden Antrieb bereit hält: Er ist als Diesel, Benziner und Plug-in-Hybrid sowie als 4x4 und Automat erhältlich», antwortet Peter Gysi.

Ein buchstäblich zugkräftiges Modell
Zudem sei dieses Auto auch in anderer Hinsicht ein besonders zugkräftiges Modell: «Er nimmt nämlich bis zwei Tonnen an den Haken», freut er sich. Das sei gerade für Leute mit «schweren» Hobbys – Stichwort Wohnmobil, Boot oder Pferdeanhänger – ein wichtiges Kriterium, betont er.

Als Benziner für keine Fr. 27'000.–
Nicht unerheblich für den Verkaufserfolg dürf-

te sein: Im vollen Auto-Gysi-Lager steht, was die Motorisierungen, die Antriebe oder die Farben anbelangt, die breite Eclipse Cross-Auswahl auch wirklich zum Kauf bereit.

Nun lässt sich bei Auto Gysi das ganze Spektrum testen: etwa vom günstigsten 1,5-Liter-Turbobenziner (ab Fr. 26'800.–) bis zum 200 PS starken Plug-in-Hybrid-4x4 mit der Energieetikette A (ab Fr. 38'900.–).

Eclipse Cross-Hotline: 056 460 27 27
Zu den bestechenden inneren Werten gehört, neben der verblüffend hochwertigen Haptik, eine ganze Armada raffinierter Assistenz-Systeme. Mehr Informationen, auch zu der auf 8 Jahre erweiterten Batteriegarantie, unter 056 460 27 27 oder

www.autogysi.ch

Villigen: Tempo 30-Umfrage

An der letzten Gmeind wurde dem Antrag des Gemeinderats für die Durchführung einer Umfrage zur Einführung von Tempo 30-Zonen deutlich zugestimmt. Nun hat der Gemeinderat in Zusammenarbeit mit der Metron Verkehrsplanung AG das Befragungskonzept erarbeitet. Die Befragung, die an alle Villiger ab 12 Jahren verschickt wird, soll aufzeigen, in welchen Quartieren Tempo 30 gewünscht wird und wie die Haltung gegenüber ein flächendeckenden Einführung sowie gegenüber Tempo 30 auf der Hauptstrasse (Kantonstrasse) ist. Auch die Meinung gegenüber dem Fahrverbot im Quartier Obsteinen und/oder in der Remigerstrasse wird geklärt.

Brugg: Planung und Bau im Umbau

Am 21. Oktober 2022 bewilligte der Einwohnerrat die Schaffung von zwei neuen Stellen mit insgesamt 180 Stellenprozenten bei der Abteilung Planung und Bau. Aufgrund von personellen Wechsels überprüfte der Stadtrat die Zuständigkeiten innerhalb der Abteilung und passte die Stellenprofile an. Zudem wurde die personelle Führung der Abteilungsleitung Stadttammann Barbara Horlacher zugeteilt. «Die Reorganisation der Abteilung Planung und Bau wird noch einige Monate in Anspruch nehmen, da zurzeit mehrere Stellen vakant sind und die Zuständigkeiten bei laufenden Projekten nur geändert werden, sofern dies sachdienlich ist», heisst es in der stadträtlichen Mitteilung.

BÄCHLI AUTOMOBILE AG
www.baechli-auto.ch
5301 Siggental-Station 056 297 10 20

KAUFE AUTOS FÜR EXPORT!
PW und LW, auch Unfall-Autos. KM und Zustand egal. Bar-Bezahlung, Abhol-Service. Melden Sie sich bitte unter
Tel. 078 770 36 49

FLOHMARKT

Nach Anfrage: verschiedene Arbeiten in Haus und Garten (Maler/Gipsler, Bodenbeläge etc.). S. Gisler 078 403 49 83.

Fensterdokter: Flügel gängig machen – und sie schliessen wieder; Energie sparen, Sicherheit erhöhen, Beschläge pflegen; Fr 160.– (bar) / M. Salm 079 659 87 59

Ihr Gärtner für Ihre Gartenpflegearbeiten aller Art! Hecken und Sträucher jetzt schneiden, mähen usw.! Fachgerecht! Speditiv! Preisgünstig! R. Büttler Tel. 056 441 12 89 www.buetler-gartenpflege.ch

Hauswartung & Allround Handwerker Service Wand- und Deckenverkleidungen, Bodenlegerarbeiten, allgemeine Holzarbeiten, Reparaturen (Holz & Metall), Glaserarbeiten, Lösung von handwerklichen Problemen schwieriger Art Oswald Ladenberger, Mobil 076 277 12 43

Baumpflegearbeiten aller Art Fällungen, Baumpflege, Heckenschnitt, Baumsicherung, Gartenunterhalt – dipl. Baumpfleger mit viel Berufserfahrung bietet hochqualitativen Service. 076 716 81 58 / baumpflege.berlioz@bluewin.ch

z'brugg chasch alles poschte!

Inserat im Bruggger Tagblatt vom 1.9.1977.

Z Brugg chasch alles poschte!

Am Samstag, 6. Mai, 14 – 15.30 Uhr, ist das Stadtmuseum wieder unterwegs – mit einem Rundgang durch die Geschichte des Einkaufens in Brugg mit Astrid Baldinger und Felix Müller (Treffpunkt: Schwarzer Turm; Eintritt frei, Kollekte; Anmeldung erforderlich: info@stadtmuseumbrugg.ch oder 056 450 92 65).

Z Brugg chasch alles poschte! Das verspricht ein Zeitungsinsert 1977, zwei Jahre nach der Eröffnung des Neumarkt I. Während im Dorf Spreitenbach das Shoppingcenter ab 1970 seiner Kundschaft eine amerikanische Einkaufserlebniswelt bot, bedeutete das in der Stadt Brugg eine Einkaufsmeile von der Altstadt bis zum Bahnhof. Wobei: Im selben Jahr 1977 schloss das Kaufhaus Rössli in der Altstadt seine Tore.

Der Rundgang durch die Geschichte des Einkaufens startet beim Schwarzen Turm in der Altstadt. Massgeblich beeinflusst wurde der Wandel vom Wachstum ausserhalb der Altstadt und von der Eröffnung des Jelmoli 1959, der mit der ersten Rolltreppe im Kanton Aargau die Grossstadt Zürich nach Brugg brachte.

WETTINGER SPIELZEUGBÖRSE
Sammlerbörse für Eisenbahnen aller Spuren, Autos, Blechspielzeug usw.
Samstag, 6. Mai 2023
10 bis 15 Uhr, Tägerhardsaal, Wettingen
www.wettinger-spielzeugboerse.ch · 079 517 29 42
Nächste Börsen:
16. Sept. / 29. Dez. 2023

Gestern war ich mit meinem Mann auf dem Flohmarkt.
Und, bist Du ihn losgeworden?
PUTZFRAUEN NEWS

2023

Petra und Peters Weintage

6. Mai

ab 11.00 Uhr

7. Mai

ab 11.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Weinprobe aus unserer Eigenkelterung

Festwirtschaft mit
heissem Stein
und GrillspezialitätenWeinbau
Peter Zimmermann

Halde 1, 5108 Oberflachs

Reservierungen
für die Gaststube
Tel. 056 443 14 29

info@weinbau-zimmermann.ch

Frühlingsfest mit vielen A(ttra)ktionen

Constri-Laden, Schinznach-Dorf: Am Samstag, 6. Mai (9 – 17 Uhr), heisst es Bühne frei für die spannende «ProSpiel»-Welt – und für noch viel mehr



Lädt die Constri zum Fest, nimmt der Spass kein Ende im Gelände.

(A. R.) – «Nach vier Jahren können wir endlich wieder unser Frühlingsfest für die Familien der Region durchführen», freut sich Marketing-Leiter Mathias Stocker – und macht den Besuch des Anlasses auch deshalb beliebt, weil diverse Aktionen nur an diesem Tag gültig seien.

Neu mit Märlistunde

Zudem dürfte das bunte Unterhaltungsprogramm für Frühlingsfestliche Stimmung sorgen. So können die Kinder verschiedene Outdoor-Spiele, eine manuelle Gokart-Bahn und die Gartenbahn in Beschlag nehmen. Weitere Attraktionen seien etwa, ergänzt Mathias Stocker, die neue Märlistunde um 10.30 und 15.30 Uhr, die Glitzer-Tattoos, das Kinderschminken oder das beliebte Basteln mit «Klara Kleister» (10 – 12 Uhr und 14 – 16 Uhr). Dieses Frühlingsfest ist aber nicht nur wegen der Zeitspanne seit der letzten Austragung, sondern vor allem auch wegen der Exzellenz der Angebote geradezu «olympisch». So finden sich im «ProSpiel»-Laden – diese Marke steht für pädagogisch wertvolle und qualitativ hochwertige Spielzeug-, Lernmaterial- und Bastel-Artikel – diverse interessante Neuheiten.

Vom Quaki-Froschspiel ...

Dazu gehören zum Beispiel das Quaki-Froschteichspiel, bei dem Frösche versuchen, Fliegen zu fangen. «Nicht alle Fliegen sind magnetisch, so wird die Farberkennung und Merkfähigkeit trainiert – ausserdem fördert das Spiel die Auge-Hand-Koordination, Feinmotorik, das Sozialverhalten und die Kommunikation», erklärt Mathias Stocker und verweist auf die sehr hochwertige Ausführung dieses Spiels. Nach wie vor im Sortiment habe man natürlich den «Zauberberg», das Kinderspiel des Jahres 2022.

... über die neuen Aufgabenhelfer ...

Spezielle Erwähnung verdient sicher der eigens produzierte Aufgabenhelfer: Das Flipbook aus Karton ist schnell aufgestellt und besteht aus sechs Klappen, welche eine Aufgabe sichtbar in Zwischenschritten unterteilt. «Diese können dann einzeln abgehakt respektive umgeklappt werden – so lernen die Kinder, eine Aufgabe von Anfang bis Ende selbstständig und fokussiert zu lösen und erfolgreich zum Ziel zu kommen», führt der Marketing-Leiter aus.

... bis zum Einstieg ins Programmieren

Auch im Spiele-Bereich seien die Digitalisierung und die Robotik ein grosses Thema – mit der fröhlichen Roboterbiene «Bee-Bot» zum Beispiel könnten bereits Kindergartenkinder spielerisch erste Erfahrungen im Programmieren machen, fügt er an. Nicht zuletzt werde damit vermittelt, dass Roboter nicht von selbst arbeiten, sondern auf Befehle von Menschen reagieren.

Bis 30 % Rabatt auf Trampoline und Pools

Besonders günstige Gelegenheiten bietet das Frühlingsfest, was Trampoline, Pools oder Fussballtore, Picknick-Tische oder Spielhäuser der Marke Exit anbelangt: Hier werden bis zu 30 % Preisnachlass gewährt. Wobei die Produkte-Palette im Constri-Laden viele weitere Highlights bietet: Diese fängt bei Muttertags-Geschenken, Insektenhotels oder Raupenkästen an – und hört beim saisonalen Bekleidungs- und Mode-Angebot noch lange nicht auf.

Mehr Infos zum «ProSpiel»-Laden an der Feldstrasse 20 (offen Mo / Di / Do 13.30 – 18 Uhr; Mi / Fr 9 – 12, 13.30 – 18 Uhr) unter www.prospiel.ch

Vom Grusel-Zahnarzt, Homo sapiens-Wildtier und Klassenkassen-Klau

(A. R.) – Wenn es Storys aus unserer Region in den «Blick» oder ins «20 Minuten» schaffen, sind sie selten erfreulich. Das war auch letzte Woche so – aber immerhin ging es mal nicht um Tötungsdelikte oder Sozialhilfebezüge, die Flüchtlingen weichen müssen. Sondern «nur» um den «Grusel-Zahnarzt» («Blick») in Birr, dessen Praxis dichtgemacht wurde, weil er die Instrumente nicht sterilisiert hatte – die über 100 Patienten sollen sich auf Empfehlung des Gesundheitsdepartements nun auf HIV testen lassen. «Menschen in der Wildtierunterführung – braucht es eine Wald-Polizei?»: Mit diesem Titel griff «20 Minuten» das AZ-Interview von Louis Probst mit Rainer Klöti, Präsident von Jagd Aargau, auf. Auch die neue

Wildtierunterführung zwischen Brugg und Schinznach-Bad, bei welcher die Überwachungskameras oft auch wilde Homines sapientes sichten, lässt den Auensteiner Jagdpräsidenten zum Schluss kommen: In Zukunft geht es nicht ohne Polizei im Wald. Allein mit schönen Worten sei der Freizeitrümel im Wald nicht in den Griff zu kriegen. Mehr Freund und Helfer dürfte auch im vandalismusgeplagten Windisch gefragt sein, wo, wie «Tele M1» berichtete, Einbrecher im Oberstufenschulhaus «Chapf» die Klassenkassen – über 2000 Franken – geplündert haben. So, nun wollen wir uns im «Regional» wieder den good News widmen – der Artikel oben links gehört leider nicht wirklich dazu...

Schenkenberger Bezler nach Wildegg

Sereal Veltheim wird Aussenstandort der Kreisschule Chestenberg – und ist gesichert



Die Bezirksschule Schenkenbergtal soll ab dem Schuljahr 2028/29 gesamthaft nach Wildegg wechseln. Dann geht die Bez Schinznach (Bild) nach 154 Jahren zu – ihr 150-Jahr-Jubiläum im 2024 wird sie also noch «feiern» können...

(A. R.) – Im Januar 2023 gelangten die vier Gemeinden Auenstein, Schinznach, Thalheim und Veltheim nach einer Evaluation unter Einbezug ihrer Bevölkerung mit der Anfrage an den Gemeinderat Möriken-Wildegg, ob sie ihre Bezirksschülerinnen und Bezirksschüler künftig in Wildegg beschulen lassen könnten und die bestehende Sereal in Veltheim als Aussenstandort geführt werden würde. Der Gemeinderat Möriken-Wildegg beantwortet diese Anfrage nun positiv.

Hintergrund: Die Gemeinderäte im Schenkenbergtal sind aufgrund der Fusionsabklärungen der Gemeinden Brugg und Villnachern zum Schluss gekommen, dass der Standort der Bezirksschule Schinznach nicht mehr sichergestellt ist. Immerhin: Mit der Führung der Sereal in Veltheim – als Aussenstandort unter einem Oberstufendach – kann dieser Schulstandort gesichert werden.

Über 1200 Schüler

Zusammen mit den bereits an der Kreisschu-

le Chestenberg partizipierenden Gemeinden Brunegg, Holderbank und Niederlenz sowie den Gemeinden Auenstein, Ruppertswil, Schinznach, Thalheim und Veltheim entsteht künftig eine Schule mit über 1200 Schülerinnen und Schülern. Der Ausbau der Oberstufe Wildegg bringt nicht nur bauliche, sondern auch betriebliche, organisatorische sowie finanzielle Herausforderungen mit sich. Für Möriken-Wildegg bedeutet dieser Ausbau in den nächsten sechs Jahren ein Investitionsvorhaben von 30 bis 35 Millionen Franken. Die Gemeinden werden nun in Verhandlungen treten, um die verschiedenen Details, die sich mit einem solchen Zusammenschluss ergeben, vertraglich zu regeln. Dazu gehören Themen wie Investitionsbeiträge an die baulichen Massnahmen, Mitsprachemöglichkeiten, künftige Schulorganisation, Übernahme der Lehrpersonen der Oberstufe Schenkenbergtal oder Ferienregelungen. Der Vertrag für die Oberstufe Wildegg soll den Gemeindeversammlungen im Juni 2024 zum Beschluss unterbreitet werden.

«In sieben Monaten rocken wir dieses Gebäude»

SMVJ in Brugg: Das neue Logo zeigt es – der Grossanlass nimmt Schwung auf

(A. R.) – Die «Schweizer Meisterschaften Vereinsturnen Jugend» (SMVJ), zu denen am 2. und 3. Dezember 2023 rund 3000 Jugendliche aus der ganzen Schweiz in den Mülimatt-Sporthallen erwartet werden, sind auf Kurs. Letzte Woche stellte das OK dafür die letzten Weichen – und enthüllte an einer Begegnung der Sportstätten mit der Gesamtwettkampf-Leitung des Schweizerischen Turnverbandes auch das Veranstaltungs-Logo (Bild rechts). Da schwingt sich ein dynamischer Turner und ein Gymnastik-Band ums Bruggener Wappen – und kündigt so vom Schwung, den dieser Grossanlass nun aufgenommen hat. «In sieben Monaten rocken wir dieses Gebäude», freut sich OK-Präsident Christoph Bader.

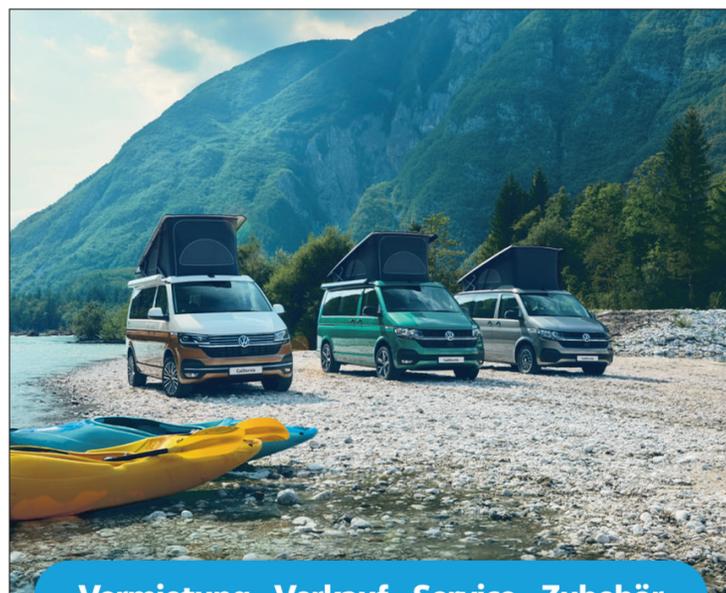


Musikgesellschaft Hausen: «Globetrotter – eine musikalische Reise rund um die Welt»

Die Musikgesellschaft Hausen (Bild) ist bereit, am Samstag, 6. Mai, eine grosse Reise anzutreten: Sie lädt das Publikum ein, als «Globetrotter» eine musikalische Tour rund um die Welt zu erleben (ab 18.30 Uhr «Check-in» mit geöffneter Bordküche, 20 Uhr «Reisestart»).

Unter der Leitung des Projektdirektors Urban Bauknecht, Schinznach-Bad, besucht die Reisegruppe die Heimat, Europa und ferne Kontinente. Die Musikgesellschaft Hausen als «Ihr Reiseveranstalter für Musik, Genuss und Harmonie (MGH)» übernimmt die gesamte Reiseorganisation – und MGH-Mitglied André Keller wird als persönlicher Reiseleiter für das Wohl der Reisegruppe zuständig sein.

Die Reisetickets für Flugzeug, Eisenbahn, Schiff und andere Transportmittel liegen bereit und können noch bis 5. Mai online (www.mg-hausen.ch) gebucht oder am Konzertabend am «Check-in-Schalter» gekauft werden. Die Bordküche ist ebenfalls parat und offeriert saftigen Beinschinken/Gratin und feine Älpler-Magronen.

www.regional-brugg.ch

Vermietung - Verkauf - Service - Zubehör

Wenn Reisen genauso viel Spass macht wie Ankommen.

Der VW California, das komfortable Reisemobil und das echte Zuhause auf vier Rädern.

BASNAGEL
Windisch Muri OensingenE. Baschnagel AG
Kestenbergstrasse 32
5210 Windisch
baschnagel.ch

Nutzfahrzeug

Eine Augenweide als Resultat

Brugg: Grosse Pflanzaktion auf Hallwylerschulhaus-Rabatten

(mw) – Beim Bezirksschulhaus unten in der Altstadt herrschte dieser Tage emsiges Treiben im Dienste der Natur. Die Rabatten wurden mit zahlreichen Pflanzen bestückt.



Die Salweide wird vor dem Lehrzimmer gepflanzt. Gleich daneben befindet sich das Vogelbad.

Diese hinterliessen in den letzten Jahren aus verschiedenen Gründen einen unbefriedigenden Eindruck. Feuchtigkeitmangel, unachtsame Pasanten und Schüler sowie nicht zuletzt Hunde hatten dazu beigetragen. Nun wurde in Zusammenarbeit mit Fritz und Kaori Wassmann vom Atelier für Ökologie und Gartenkultur in Siblingen SH eine Sanierung geplant und umgesetzt. Nachdem Stadtmann Barbara Horlacher die Anwesenden begrüsst hatte, begannen die Einpflanzungen. Wie zu erfahren war, wurden im Rahmen des Altstadt-Entwicklungsleitbildes auf den Rabatten auf einer Fläche von rund 150 m² gegen 500 Pflanzen gesetzt. Zu den verwendeten Arten zählten Bäume, Stauden, Kletterpflanzen und Blumen. Ausgehend von Teilen der Hausfassade fiel die Wahl für die Blüten auf Rosa, Weiss, Rot, Magenta, Violett und Blau. Vor dem Lehrzimmer pflanzten die Schüler gemäss dem Motto «Salix

Caprea» eine Salweide. Zudem hat der Werkdienst gleich daneben einen bei einem Bauvorhaben an der Sommerhaldenstrasse entdeckten Findling platziert, der nun nach erfolgter Bearbeitung als schmuckes Vogelbad dient. Zum Abschluss wurden die Anwesenden für ihre Teilnahme am Auftakt zum Pflanzensatz mit einem Apéro belohnt.

Markt verlangt mehr E-Kabel

Birr: Für die Sparte E-Mobilität errichtet die zur Gruppe Brugg gehörende «Brugg eConnect AG» einen neuen Produktionsstandort

(ihk) – Ein interessiertes Publikum informierte sich am Donnerstagabend im über die Pläne der international und national stark wachsenden Gruppe Brugg. In verschiedenen Bauetappen soll ein Industriepark beim bereits bestehenden Produktionsareal der Brugg Lifting an der Wydenstrasse – hier werden Aufzugs-, Architektur- und Drahtseile hergestellt – entstehen.



CEO Patrick Kern zeigt ein Kabel für des Schnellladesystems.

Die erste Bauetappe auf den firmeneigenen Landreserven umfasst den Hallenneubau mit 11'000 m² Grundfläche für den Bereich eConnect.

Gemäss Patrick Kern, CEO Brugg eConnect AG, platzt der Standort in Windisch aus allen Nähten. Im Jahr 2020 seien 255 Kilometer Kabel produziert worden. Das Ziel bis 2025 sei es, 550 Kilometer Kabel herzustellen. Patrick Kern zeigte diverse Kabel für die Elektro-Mobilität. Darunter auch ein Schnellladesystem, ein Kabel mit Stecker, welches bis zu drei Megawatt an Ladeströmen übertragen kann. Die zweite Bauetappe wird die Erweiterung von Brugg Lifting sowie ein Parkhaus beinhalten. Für diese beiden Bauvorhaben werden die Baugesuche Anfang Mai eingereicht.

Ausbau auch im Ausland

Der Marktanteil von E-Autos ist weltweit deutlich gestiegen. Aus diesem Grund sind die Schnellladesysteme und Kabel-Lösungen aus Brugg gefragt. Nebst der neuen Kabel-Produktionsstätte in Birr

wird auch in Algodones (USA) eine Steckerfertigung aufgebaut. Der bestehende Standort in Polen wird mit einem zusätzlichen Neubau vervielfacht. Zurück nach Birr: Die neue Halle soll 121 m lang, 91 Meter breit und 11 m hoch werden. Der Anbau für den Lifting-Bereich wird auf einer Fläche von rund 1900 m² erstellt und in einer zweiten Bauetappe mit einem Parkhaus gebaut. Die Investitionen für beide Hallen beläuft sich auf rund 35 Mio. Franken. Die Etappen 3, das Bürogebäude, sowie die 4. Etappe mit dem Testturm sollen im Jahr 2028 in Angriff genommen werden.

Auch der Bio-Diversität wird mit dem Industriepark Rechnung getragen: Do wird das Areal mit Fernwärme versorgt, und es werden Fassadenbegrünung, Versickerungsmulden, Dachbegrünung und Photovoltaikanlagen installiert.

Suhner «führend bei der Wartung von Flugzeugturbinen»

Campusaal: Am Unternehmerempfang von Brugg und Windisch lieferte Referent Jürg Suhner Paradebeispiele der Innovation

(A. R.) – Da staunten selbst die vielen Wirtschaftskenner der Region, wie sehr sich die Firma Suhner in den letzten drei Jahren, nach dem Motto «Corona-Krise als Chance», gewandelt hat. Dass das Unternehmen nun etwa diverse Autoteile aus seinen 3-D-Metalldruckern kommen lässt oder «führend bei der Wartung von Flugzeugturbinen» ist, wie VR-Präsident und Referent Jürg Suhner erwähnte, verblüffte jedenfalls die meisten.

Die Firma Suhner verfügt eben längst nicht nur über die Werkzeuge, sondern vor allem auch über die Kompetenzen zum Schleifen.

Befeuert werden diese von stetiger kundenorientierter Innovation, wie Jürg Suhner unter anderem am Beispiel einer neu entwickelten Roboter-Schleifhand erläuterte. Dazu beizutragen, dass Autos und Flugzeuge sicher unterwegs seien oder Wasserkraftwerk-Turbinen und Impfstoff-Produktionsmaschinen zuverlässig funktionieren würden, «macht grossen Spass», freute sich der VR-Präsident. Bei der Begrüssung betonte Stadtmann Barbara Horlacher, dass der Austausch mit der Wirtschaft auch wichtig sei, was die neu lancierten Gebietsentwicklungen «Stadtraum Bahnhof Brugg Windisch» oder das Brugger Aufeld anbelange. Weiter warb sie um Unterstützung seitens der Wirtschaft für den avisierten Mittelschulstandort Brugg-Windisch.

Heidi Ammon, Gemeindepräsidentin Windisch, kam darauf zu sprechen, wie man in den letzten Jahren den «Schul-

denberg abgetragen» habe – und nun, Stichwort Neubau der Schulanlage Dohlenzelg, erneut vor der Herausforderung stehe, nicht in eine Überschuldung zu gelangen. Als Motto gab sie ein bestens zum folgenden Referat passendes Zitat von Antoine de Saint-Exupéry aus: «Die Zukunft soll man nicht voraussehen wollen, sondern möglich machen.»

Zum Schluss beherzigten die rund 200 Gäste, was Barbara Horlacher ganz am Anfang beliebt machte: nämlich «Gespräche über Branchen- und Gemeindegrenzen hinweg» – am von der AKB Brugg gesponserten Apéro jedenfalls wurde dem Netzwerken gefrönt, dass es eine Freude war.



Barbara Horlacher (l.), und Heidi Ammon bedankten sich bei Jürg Suhner. Wobei Heidi Ammon, auch Inhaberin der Cuisine créative in Windisch, quasi mit alter zu neuer Innovation gratulierte: mit einer eigens kreierten und von der einstigen SU-matic-Skibindung gezielten Torte.

Wo sich Occasionen wirklich lohnen

Robert Huber AG, Hunzenschwil: exklusive Ausstellung mit über 60 günstigen Gelegenheiten am Samstag, 13. Mai, 9 bis 17 Uhr

(A. R.) – Demnächst heisst es in Hunzenschwil «Bühne frei» für über 60 erstklassige Mercedes-Occasionen. «Vom kompakten SUV über die schnittige Limousine bis zum Cabrio: Wir können einen besonders abwechslungsreichen Mix verschiedener Benzin-, Diesel-, Plug-in-Hybrid- und elektrischer Modelle anbieten», freut sich Adrian Zumstein von der Robert Huber AG über die breite Auswahl vor Ort.



Stylische Mercedes-Occasionen, so weit das Auge reicht: Adrian Zumstein freut sich, an der kommenden Ausstellung ein besonders vielfältiges Angebot präsentieren zu können.

«Alle Fahrzeuge sind mit unserem strengen Certified-Gütesiegel versehen, das unter anderem mindestens 12 Monate Garantie umfasst», erklärt er, weshalb sich hier Occasionen wirklich lohnen.

Neben dem zuverlässigen Mercedes-Schutz vor unliebsamen Überraschungen sind es weitere flankierende Massnahmen, welche den Besuch der Ausstellung bezahlt machen. «Am grossen Wettbewerb lassen sich attraktive Preise gewinnen – und dank feinen Pizzas, Bratwürsten und Getränken herrscht so richtige Auto-Feststimmung auf unserem Gelände», macht Adrian Zumstein einen Augenschein beim Mercedes-Benz-Occasionscenter beliebt.

Ein Teil des Pizza-Erlöses werde übrigens der Stiftung Theodora gespendet, ergänzt er (diese schenkt Kindern in Spitälern und solchen mit Behinderung ein Lachen: theodora.ch).

Auszubildende auch für Windisch gesucht Ob in Windisch oder an den weiteren Standorten in Villmergen, Muri und Seon: Bei der Robert Huber AG stehen auch sonst immer über 300 Mercedes-Lagerfahrzeuge bereit.

Apropos Windisch: Hier bilde das 150 Mitarbeitende zählende Unternehmen ebenfalls Lehrlinge aus – und das Autogewerbe biete hochwertige Ausbildungsplätze an, welche hervorragende Karrierechancen eröffnen würden, betont Adrian Zumstein.

«Ob Carrosseriespengler-, lackierer- oder -reparateur, ob Automobil-Fachmann oder -Mechatroniker oder ob im Detailhandelsbereich: Diverse Lehrstellen für 2024 sind noch offen», meint er und empfiehlt, sich unter jobs@roberthuber.ch zu bewerben.

Aktionen: Klimawartung für 199.– statt für 350 Franken,...

«Die Leute unterschätzen oft, wie wichtig eine saubere Klimaanlage für die Gesundheit ist: Dem wollen wir mit unserer Aktion etwas nachhelfen», schmunzelt Adrian Zumstein und erwähnt, dass die Durchführung einer Klimawartung aus gesundheitlichen Gründen eigentlich alle zwei Jahre empfohlen wird.

...Auto-«Nichtwasch»-Initiative für die Umwelt – und das 1,9 %-Leasing Wer Strom, Wasser und Chemie sparen

will, kann bei der Robert Huber AG auf die kostenlose Autowäsche verzichten. «Für jede, die wir auslassen, spenden wir als Dankeschön 20 Franken an "One Tree Planted"», erläutert er die umweltfreundliche Initiative. Diese Non-Profit-Organisation habe eine wichtige Mission: nämlich die globale Wiederaufforstung und die Erhaltung von wichtigen Lebensräumen – jedenfalls habe «One Tree Planted» weltweit bereits weit über 10 Millionen neue Bäume gesetzt, staunt Adrian Zumstein.

Besondere Erwähnung verdient nicht zuletzt, gerade angesichts des aktuellen Zinsumfeldes, das bis Ende Juni gültige 1,9%-Leasing. Dieses erstreckt sich auf drei AMG- sowie auf vier ausgewählte neue Elektro-Modelle – auch dazu mehr Infos unter

www.roberthuber.ch

Dabu Fantastic: Sein Name war Programm ...

... an der Member Music Session der Raiffeisenbank Aare-Reuss in der Vianco-Arena in Brunegg

(A. R. / esw) – Klar, zum Hit «Angelina» (Ufenand gats aber näbenand nöd) kamen am Freitagabend alle mächtig aus der Hüfte – sonst aber waren es eher die leisen Töne des neuen Albums «So Easy», mit welchen Dabu Fantastic das 1200-köpfige Publikum berührte. Darunter, wie etwa Besucher Andi Suter aus Auenstein treffend bemerkte, «das halbe Schenkenbergtal».



«Ufenand gahts, aber näbenand nöd» – Dabu Fantastic begeisterte das Publikum in Brunegg. Foto: Manuel Schriber

Das fing bei Dabu Fantastic-Fan Christoph Bader aus Villnachern an – und hörte bei Judith Wernli, die wir als ursprüngliche Thalnerin stets dazuzählen, noch lange nicht auf. Sie war nicht nur zum Spass, sondern auch zum Recherchieren vor Ort – wenn Dabu Fantastic am 1. Juni auf SRF 3 die Schweiz zum Showcase lädt, moderiert sie diesen Event.

Apropos Thalheim: Als Nachgruppe heizte das Duo Players, Reto Riner und seine Frau Viki, ein. «Auf einer solch grossen Bühne haben wir noch nie gespielt, da steigt die Nervosität schon etwas an», schmunzelte er vor dem schliesslich bestens gelungenen Gig, der ebenfalls zum Prädikat «fantastic» des Anlasses beitrug.

«Bank mit den meisten TikTok-Followern» Einen weiteren Superlativ strich Patrick Weber, Vorsitzender der Bankleitung,

in seiner kurzen Ansage heraus: «Wir sind die Bank mit den meisten TikTok-Followern», bemerkte er. Dafür verantwortlich ist Lehrling Kilian Menzi, der auf der Bühne, mit dem Publikum als

Hintergrund, sogleich ein imposantes Selfie für Social Media schoss. «Übrigens: Neben Events können wir auch Finanzberatungen», wandte sich Patrick Weber augenzwinkernd an die Nicht-Raiffeisenkunden unter den Gästen – bevor er zusammen mit den Lernenden mit einer La-Ola-Welle auf den Haupt-Act einstimmte.

600 Gipfeli am Buure-Brunch

Am Sonntagmorgen dann begrüsst die Banker 500 Mitglieder zum grossen Buure-Brunch. Am zünftigen Buffet in der Vianco-Arena warteten feinste Konfitüren, Birchermüesli, Zopf, 600 Gipfeli, 18 Kilogramm norwegischer Rauchlachs, 60 Kilogramm Buurehamme, chüschtige Rösti, Cippolata, Aufschnitt und Käse und viele weitere Köstlichkeiten auf die Teilnehmer.

Gemeinsam stiess man mit einem Glas feinen Pinot Gris der Weinbaugenossenschaft Schinznach auf den erfolgreichen Geschäftsgang an: Im Geschäftsjahr 2022 resultierte ein Gewinn von 3,77 Mio. Franken – und die Bank wies zum ersten Mal eine Bilanzsumme von über einer Milliarde Franken aus.

Dieser Zuwachs sei Ausdruck von Vertrauen, was einen stolz und dankbar mache, freute sich Patrick Weber. «Das Vertrauen in eine Bank ist der zentrale Punkt – etwas, das sich eben nicht regulieren lässt», betonte er.

autoSCHNEIDER
Qualität in Fahrt

6. und 7. Mai 2023

SA 9 – 18 Uhr | SO 10 – 17 Uhr

Einladung zur Frühlingsausstellung

5303 Würenlingen | Tel. 056 297 11 60 | www.autoschneider.ch | admin@autoschneider.ch



7 Jahre Werksgarantie
TOP Preis und Leistung



Tradition hat
einen Namen



mieten statt kaufen
massgeschneidert für Sie



Service und Reparaturen
aller Fahrzeugmarken



leise und sparsam
MBR-Elektroroller
wir können elektrisch



Spezialist Elektromobilität
Beratung Ladelösungen

Am 14. Mai ist Muttertag

BÄCKEREI KONDITOREI CONFISERIE RICHNER – VELTHEIM

Feigenbrot
feinster Genuss!

LIEBEVOLLE
MUTTERTAGSGESCHENKE

Geniessen Sie unsere
grosse Auswahl
an Apéro-Spezialitäten!

RICHNER
Qualität seit 1847

www.baecerei-richner.ch Tel. 056 443 12 51 sonntags offen von 7–12 Uhr

SCHWEIZER PARKER REGIONALER NATURPARK jurapark aargau genial regional

Muttertags-Geschenk gesucht?

Finden Sie im Jurapark-Onlineshop das perfekte Geschenk-Päckli!
shop.jurapark-aargau.ch

Das Team vom Bären Schinz nach freut sich auf die nächsten Anlässe:

- Am 7. Mai von 10 bis 18 Uhr begleiten uns neben verschiedenen interessanten Ausstellern die Hinterwäldler mit ihrer Musik durch den Tag.
- **Am Muttertag, 14. Mai, verwöhnen wir Sie gerne kulinarisch. Am besten auf Anmeldung unter 056 521 33 43 oder info@baeren-schinz nach.ch**
- Am 1. Juni um 20 Uhr wird der neue Flügel im Bärensaal eingeweiht: von der Jazzerin Sarah Chaksad Songlines mit ihrer Band.

Genauere Infos: www.baeren-schinz nach.ch

Restaurant Schenkenbergerhof, Thalheim: Genuss am Muttertag

mit unseren vier Menüs (Fr. 44.– bis Fr. 58.–)

Zum Beispiel: Lachs-Crespelle / Blumenkohl-Cappuccino / Kalbssteak-Medaillons mit Spargel-Saltimbocca und Weisswein-Risotto / Desserttrio mit Erdbeer-Tiramisu, Rhabarber-Crumble und Crème catalane

Vegan: Frühlingsgemüse-Tatar / Spinatcrème mit Dinkelbrot-bruschetta / Spargelratatouille mit Tomaten und Süsskartoffelstampf / Crème catalane

Weitere Infos auf Facebook oder schenkenbergerhof.ch
Bitte reservieren Sie unter 056 443 12 78.



Mit einer Kindheit voll Liebe kann man ein halbes Leben hindurch die kalte Welt aushalten. (Jean Paul)



Rotes Haus

Café ☺ Pizzeria ☺ Ristorante

“ Viva la Mamma! ”

Am 14. Mai ist Muttertag – und wir stossen mit Ihnen an. Verwöhnen Sie Ihren Gaumen mit unseren saisonalen und regionalen Delikatessen.



Hauptstrasse 7, 5200 Brugg - Tel 056 441 08 08
www.trattoriabrugg.ch



8. Mai Muttertag

geöffnet von 8.00 bis 12.00 Uhr

Will s'Mami die Bescht isch

Öffnungszeiten: Mo–Fr 8 bis 18.30 Uhr durchgehend
Sa 8 bis 17.00 Uhr durchgehend

Bahnhofplatz 9 · 5200 Brugg.ch · Tel. 056 441 24 40
info@amaryllis-brugg.ch · www.amaryllis-brugg.ch

s'Chrättli;

Spezialitäten vom Bauernhof
Holzofenbrot, Früchte, Gemüse etc.

Jetzt Aktuell !!!!

Spargeln weiss und grün
Blumensträuße

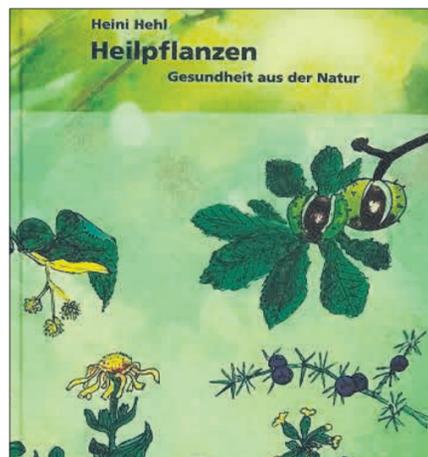
Großes Gemüse-Setzlingsangebot

Offen Sa.08.00–12.00Uhr Di. 08.00–12.00+16.00–18.30Uhr

Es freuen sich auf Ihren Besuch

Petra & Thomas Schwarz Hauptstrasse 12 5235 Rüfenach
056/284'22'27

schwarz-haefeli@bluewin.ch
www.s-schraettli.ch



**Das schlaue Muttertagsgeschenk:
Blumen in Buchform**

Das etwas andere Heilpflanzenbuch:
mit 81 Heilpflanzenbildern,
Indikationen und Hausspezialitäten
Preis Fr. 48.–; Versandkosten Fr. 9.–

DROPA Apotheke Drogerie Birrfeld, Flachsacherstrasse 15, 5242 Lupfig; 056 444 97 55



**Mit unserer Geschenkmarke
«L'Occitane» liegen Sie immer richtig.**



droga
GANZ SCHÖN | GESUND
APOTHEKE
DROGERIE
BIRRFELD



Regional-Super-Rätsel

Der Gewinner erhält 200 Franken in bar!

ein Nachtsch	Unterwasser-gefährt	PC-System	abgeschieden		Wasserstrudel	japanisches Brettspiel	4
südostasiat. Insel							
			Stadt in Mittel-Portugal			Trugbild	
Lotterieschein	Ort an der Treene						
							1
fließendes Gewässer	eine der Gorgonen	mäßig kalt	ital. Tonsilbe				2
dän. Kap auf Jütland					frommer Büber		
eigen-sinnig			span.: Jahr				
achtbar							
franz.: er	3		englisch: uns			Nachrichtendienst (Abk.)	
ohne Pause		japan. Schriftsteller † 1809					

GUT SCHLAFEN & ERHOLT AUFSTEHEN

Ihr Bettenfachgeschäft gutschlafen.ch

Erfahren Sie unsere individuelle Beratung für erholsame Nächte.



meyer Mühle Scherz AG
Naturprodukte

Naturprodukte, Backmehl & Tierfutter aus der Region

www.kirschensteine.ch
056 444 91 08

LOORHOF SUTER LUPFIG

OBST- UND BEERENBAU

Vom eigenen Feld: frischer Grünspargel und Rhabarber

Mo - Fr 8 - 12 / 13.15 - 18 Uhr, Sa 8 - 15 Uhr
www.loorhof-lupfig.ch / 079 789 75 74

Die besten Schnitzel im Aargau!

schnitzeria SCHNITZEL SCHLEMMEREIEN

www.hotelgotthard.ch

Aaraustr. 2, Brugg, 056 441 17 94

056 450 01 81 WWW.SANIBURKI.CH

SANIBURKI THOMAS BURKARD

ZEIGT DEM WASSER DEN MEISTER.

Bauwerk in Paris	Pöbel		bibli-scher Prophet		Jahreszeit	Fast-nachts-ruf		einer der Hügel Roms		fränk. Hausflur	südwest-afr. Staat		neuseeländ. Papagei	Kummer	zittern		ital.: drei	Teil des Wortes
								Frauenname					west-franz. Landschaft					
Gliedmaßen						schweiz. Bundesland		Vorort von Warschau					ionische Insel		Adria-insel			8
			ausrei-chend		Rauch-abzug			sehr betagt (ugs.)		heftige Zunei-gung								lautlos
Rinder-wahn-sinn (Abk.)	10	präzise						durch-sichtig		scherzen				Edelholz			Abk.: Sommersemester	
an diesem Ort					der Kosmos		Brillen-schlan-ge				Dauer-bezug (Kw.)		Fußstoß					
Hptst. von Tonga		kampf-unfähig		gewach-sene Insel					Spiel-karte		amtl. Unter-lagen						Vorname von Capone	
						6			US-Bundesstaat							schwäb. Höhen-zug		
schum-meln							absolut, völlig						Maurerwerk-zeug				5	

Aus den Buchstaben in den roten Kreisen ergibt sich ein Lösungswort.

Schreiben Sie dieses auf eine Postkarte und senden Sie diese bis zum 26. Mai 2023 (Poststempel), mit der Adresse und Telefonnummer, an der Sie tagsüber erreichbar sind, an: Regional Seidenstrasse 6, 5200 Brugg.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Der/die Gewinner/in wird telefonisch benachrichtigt und im Regional veröffentlicht.

All About Beauty

- Neu: Wimpern-Lifting
- Nora Bode Kosmetik Oxyjet
- Fusspflege
- Haarentfernung
- Permanent Make-up

Kosmetik-Institut
Aarestrasse 17, 5412 Vogelsang
Tel. 056 210 18 10
www.cnc-cosmetics.ch

Bingisser Altmetalle AG Brugg

Wildschachenstrasse 10 a
5200 Brugg
Home: 056 441 12 83
Mobile: 079 403 14 83
Mail: info@schrottplatz-brugg.ch

- Industrieabfälle
- Muldenservice
- Metalle aller Art
- Entsorgung elektrischer und elektronischer Geräte

Schreinerei Beldi
Rebmoosweg 47, Brugg
056 441 26 73

- Innenausbau • Holzböden
- Küchen • Möbel
- Reparaturen in Holz und Glas
- Spezialanfertigungen

Beratung. Service. Qualität.
So schmeckt der Kaffee am Besten.

HIMA Kaffeeschneidemaschinen
Kirchweg 3 | 5232 Bülenach
Tel. 056 284 22 32
Fax 056 284 19 06
www.hima.ch | info@hima.ch

Ihr Partner für Reifen - Felgen - Batterien
M. Müller
Aegertenstrasse 1
5200 Brugg
056 / 442 62 66
www.reifen-service.ch

BRIDGESTONE Continental HANKOOK MICHELIN GOODYEAR

BÜPA AG

Das Büro und Papeterie Fachgeschäft
Bahnhofstrasse 12 / 5200 Brugg
056 441 98 66 / online-papeterie.ch

Bei uns finden Sie auch eine grosse Auswahl an Schulranzen.

aurix Hörberatung GmbH
Ihre Fachberatung rund ums Hören

Gratis-Hörtest

Stapferstrasse 2
5200 Brugg
Tel. 056 442 98 11
info@aurix.ch
www.aurix.ch

Fritz Gugerli
Hörgeräte-Akustiker mit eidg. Fachausweis

Schlacht	fest, eisern		Rank-gewächs	ausge-trockn. Fluß-lauf	Neigung	Initialen von Tasso
Hochzeit						
			König der Juden			ebenso
Trocken-gras		antikes west-afr. Reich				
					9	Rente
alter-tümlich	hoher Empfang	iranischer Nomade		japan. Meile		
dän. Hafens-tadt						
				Richtung Mekka (Islam)	11	
Lasttier		japan. Verwaltungseinheit				
blauer Farb-stoff						
			Fremd-wort-teil: aus			Umlaut
stehen-des Gewäs-ser		Vorname der Fitzge-rald				
ein Insekt						7

südafrik. Staat	Machtbe-reich	Wonne-monat	Stachel-gewächs		Kfz-Z. Beckum	Abson-derungs-organ		med. Zahnfüll-substanz		englisch: eins	Garten-gewächs		fränk. Hausflur		Fern-kopien versen-den	Ge-spräch		Bedeutung	Würge-schlange
								Antrieb					Stadt im alten Griechen-land						
Firmen-zeichen						Roman von Hesse		süd-amerik. Hoch-gebirge					Gewürz		Staat in Nahost				
			Locken orthod. Juden		Vertiefung					12	Gelage		Ältesten-rat						hellster Stern am Him-mel
amerik. Presse-agentur (Abk.)		Vogelart						südamer. Drogen-pflanze		Partei-blatt				slavi-scher Frauen-name		Kfz-Z. Allen-kirchen			
Papier-zählmaß						Rinder-wahn-sinn (Abk.)		Fuhrwerk				engl. Bier-sorte		Zahler-glücks-spiel					
schott. Musik-instru-ment		franz. Adels-prädikat		math. Begriff						Initialen Brechts		wohl-erzogen					span. Artikel		
								ein Tisch-spiel									Augen-deckel		
Ausstel-lungen						13	anhim-meln							Papa-geien-art					

Zäng parkiert?

De Maier büglets us.

MAIER

CARROSSERIE + SPRITZWERK

Steigstrasse 8
5233 Stilli
056 284 14 88
davidmaier.ch

Lösungswort:

1	2	3	4	5	6	7	8	9	-
10	11	12	13						

Vorhang auf für feine Weine:



Weinbau
Peter Zimmermann

Halde 1, 5108 Oberflachs
www.weinbau-zimmermann.ch

LEUTWYLER Schinznach

Ihr Elektro-Partner der Region



lauber-group.ch



RAIFFEISEN



Segel setzen

Vermögensziele erreichen

Was immer Ihr Ziel ist.

Mit einem individuellen und kostenlosen Vermögens-Check machen wir den Weg frei.

Jetzt Termin vereinbaren:
raiffeisen.ch/aare-reuss

Sie zelebrieren ein einmaliges «Sound Garden»-Festival

Schinznach: Die Musikgesellschaft Schinznach-Dorf veranstaltet am Samstag, 13. Mai, ein etwas anderes Jahreskonzert – im Gartencenter Zulauf mit Foodtrucks & Co.

(A. R.) – Im «Sound Garden» verschmelzen die Welten verschiedener Stile: Zusammen mit einer eigens für dieses Projekt gebildeten Band lässt die Schinznacher Blasmusik etwa Rock-Hits wie «I Was Made For Lovin' You» oder «The Final Countdown» erklingen.

«Ausgelassene Festival-Stimmung»
«Da kann man sich von den elektrisierenden Gitarren-Riffs mitreissen lassen, zu den groovigen Rhythmen tanzen, die sanften Orchester-melodien geniessen oder gerne auch lauthals mitsingen», freut sich Dirigent Christoph Vogt auf «ein tolles Konzert mit ausgelassener Festival-Stimmung».

Zu dieser trägt zum einen die coole Location im frühlinghaften Gartencenter voller Blüten, Düfte und Farben bei – zum anderen der Umstand, dass der Sound Garden vor und nach dem Konzert (Beginn 19.30 Uhr) vielseitige Verpflegung an verschiedenen Essenständen bietet. Und zwar «da, wo der Olympia-Empfang für Elena Quirici stattfand», wie Christoph Vogt den Festival-Ort für alle verständlich macht.

Wow-Effekte schon an den Proben
«Ihr dürft ruhig atmen und euch Zeit nehmen», betonte der Dirigent neulich bei den Proben in der Aula, als das Orchester «Don't Stop Believin'» intonierte. «Mit dem Crescendo erst bei den letzten beiden Takten so richtig einsetzen, so wirkt es viel besser» verlieh er darauf «Nothing Else Matters» den letzten Schliff. Als weitere Konzert-Highlights dürften sich etwa «Bohemian Rhapsody», «Fix You» oder «Stairway To Heaven» entpuppen.

Ins Auge respektive ins Ohr sprang zudem die wunderbare Stimme der Sängerin Rahel Sturzenegger-Venema – und aha, auch Mitglieder aus den eigenen MG-Reihen, nämlich Coni Baldinger (Synthesizer/Klavier) und Robin Wernli (Schlagzeug) gehören zur Band. Diese ergänzen ausserdem die Berufsmusiker Steve und Tom Wettstein.

Hör- respektive regelrecht greifbar wurde in der Aula die grosse Begeisterung der MG für ihr spezielles Projekt. Exemplarisch für deren grosses Commitment mag Posaunist Simon Baldinger stehen, den auch sein 50. Geburtstag nicht vom Probenbesuch abhielt.

Spannende Klang-Synergien
«Unser Ziel ist es, aus dem Gewöhnlichen auszubrechen und neue Wege zu beschreiten», doppelt Jas-



Eben noch übten die MG und Sängerin Rahel Sturzenegger-Venema in der Aula – und schon bald rocken sie «de Zulauf».



Zur eigens für das Projekt «Sound Garden» zusammengestellten Band gehören auch die MG-Mitglieder Robin Wernli (l.) und Coni Baldinger.



Tragende Elemente der MG sind auch (v. l.) Präsident Michael Kopp, Simon Baldinger oder Stefan Hartmann – und nun für einmal ebenfalls die Blüten, Düfte und Farben des Gartencenters.

mine Motschi vom OK nach. Tatsächlich fand die Musikgesellschaft Schinznach-Dorf in den letzten Jahren mit vielbeachteten neuen Blasmusik-Interpretationen buchstäblich grossen Anklang.

In frischer Erinnerung ist zum Beispiel die letztjährige «Aschenbrödel»-Aufführung zusammen mit der Ballettschule Karrer – nun sind

es spannende Rock-Blasmusik-Klangsynergien in einmaliger Location, die den Besuch vom «Sound Garden» zu einem Muss machen.

Die Tickets werden am Konzertabend verkauft. Eine Reservation ist nicht möglich. Es stehen Steh- und Sitzplätze zur Verfügung.

www.mgschinznach.ch

THEO WERNLI AG




Hier spielt die Musik.

Theo Wernli AG
Fensterbau | Holzbau | Schreinerei

Hegi 300 | 5112 Thalheim | +41 (0)56 443 12 15
info@wernli-fensterbau.ch | wernli-fensterbau.ch



Als Polymechaniker:in verbindest du Informatik, Maschinen und Handwerk.

Erlebe diesen aufregenden Beruf bei uns!

werder
FEINWERKTECHNIK

Samuel Werder AG, Werdstrasse 2, 5106 Veltheim AG
056 463 66 00 / www.samuelwerder.ch



Neuanlagen · Umänderungen · Unterhalt

JÜRIG ZULAUF
GARTENSERVICE · GARTENBAU

Alte Gasse 5 · 5107 Schinznach-Dorf
gartenbau-zulauf.ch · 056 443 02 11

Baumpflege · Renovationen · Rodungen

Der Baupartner Ihrer Region wünscht viel Vergnügen im «Sound Garden»!

TREIER

HOCHBAU. TIEFBAU. GIPSEREI.

treier.ch

Peugeot 408: alles ausser gewöhnlich

Auto Gysi, Hausen: «Frühbucher-Bonus» noch bis Ende Mai

(A. R.) – Beim neuen 408er wird, siehe Bildlegende, derzeit ein spannender «Frühbucher-Bonus» gewährt. Dieser 225-PS-Plug-in-Hybrid, der 60 km rein elektrisch schafft, überzeugt zum einen mit einem alles ausser gewöhnlichen, Fastback-inspirierten und athletischen Design, zum anderen mit viel Komfort, Platz, neuester Assistenz und sportlichen Fahreigenschaften. Einer seiner vielen nachhaltigen Aspekte: Seine Materialien sind zu 95% wiederverwertbar. Mehr – etwa über die Massagesitze, das geheizte Lenkrad, das stylische i-Cockpit, den Autopiloten für den Autobahn-Spurwechsel oder das Nachtsichtgerät – weiss die regionale Peugeot-Hotline unter 056 460 27 27 www.autogysi.ch



Auto Gysi
Hausen
Hauptstrasse 9 | 5212 Hausen | 056 / 460 27 27 | autogysi.ch

Wer den neuen 408er jetzt bestellt, bekommt das First Series-Paket im Wert von Fr. 8'950.– gratis mit dazu. Dieses umfasst unter anderem auch ein Schnellladegerät, Nappaleder, LED-Matrix oder Massagesitze.

Feiner Wein, heisser Stein, heiter sein

Oberflachs: Petra und Peter Zimmermanns Weintage bieten wieder Genuss pur – am Samstag 6. Mai (ab 11 Uhr) und Sonntag 7. Mai (11 – 18 Uhr)

(A. R.) – Welcher Wein ist eigentlich dein Liebling? «Der neue Weissherbst, weil er mit seinem frischen Bouquet und seiner leicht süssigen Spitze einfach der ideale Sommerwein ist», antwortet Petra Zimmermann. Jetzt fehle nur noch der Sommer, schmünzelt sie – wobei auch ihre hausgemachten Truffes an den Weintagen wieder für Heiterkeit sorgen.



Petra Zimmermann macht den Weissherbst aus dem Stahltank, Peter Zimmermann die Schenkenberger Spätlese aus dem Barrique beliebt.

Dem Traditionsanlass vom Wochenende wohnt denn auch die Freude über den hervorragenden 22er-Rebensaft inne, der sich nun zu wunderbaren Weissweinen wie dem spritzigen Rivaner oder dem fruchtig-kraftigen Pinot Gris entwickelt hat.

«Die 22er-Rotweine brauchen aber noch etwas Zeit», bittet der qualitätsverliebte Winzer Peter Zimmermann, der seit nunmehr 20 Jahren als Selbstkelterer wirkt, um Geduld.

Souignier gris, die zweite

«Ich empfehle den Weisswein Souignier gris zur Verkostung – den trinke ich ja oft auch selber», lacht er. Der zweite Jahrgang dieser neuen Pivi-Sorte, die man kaum spritzen muss, verspricht mit seiner präsenten Säure, den dezenten Fruchtaromen und den geringeren Volumenprozenten einen leichten, aber dennoch gehaltvollen Trinkgenuss.

Schenkenberger Spätlese – passt bestens zu Grillspezialitäten

Apropos gehaltvoll: Ein Degu-Highlight sei natürlich auch die edle, im Barrique ausgebaute Schenkenberger Spätlese des Jahrgangs 2020, die mit feiner Holznote und harmonischem Bouquet überzeuge, betont Peter Zimmermann. Ein kräftiger Rotwein, der ausgezeichnet zu dem passt, was am Wochenende auf den heissen Stein, ein bekanntes Markenzeichen des Hauses, kommt: nämlich zartes Rinds-Entrecôte und ebensolches Schweinsnierenstück.

Rotwein-Kuchen versuchen

«Aber Gemüse wird da ebenfalls zubereitet», ergänzt Petra Zimmermann und unterstreicht so, dass in der Festwirtschaft auch Vegis auf ihre Kosten kommen. Genauso wie die «Süssen»: Sie können nicht nur Petras Schoggi-Spezialitäten, sondern auch ihren Rotwein-Kuchen oder ihr Traubensorbet versuchen.

Weinbau Peter Zimmermann
Halde 1, 5108 Oberflachs
www.weinbau-zimmermann.ch

ZULAUF
Die grüne Quelle

Zulauf AG, Gartencenter
Schinznach-Dorf
www.zulauf.ch
T 056 463 62 62

Sonntagsverkauf
von 12 bis 17 Uhr
Sonntag, 7. Mai 2023

Reben geben Leben

Heimatmuseum Schinznach: Facettenreiche Saison-Eröffnung am 7. Mai

(D. R.) – Wie im Dorfwappen so in der neuen Saison des Heimatmuseums: Es rankt sich alles um das alte Kulturgut Rebe und Wein. Dieses sorgt im Schenkenbergertal traditionell auch für viel wirtschaftliche Belebung – entsprechend geschieht die Eröffnung zum Thema am 7. Mai, 14 – 17 Uhr, mit einem besonders «belebenden» Programm: mit spannenden Kellermeister-Infos, einer feinen Degustation, einer geheimnisvollen Reben-Setzung – und mit dem lüftigen Klängen vom Schwyzerörgeli Quartett Schenkenberg.



Immer ein Blickfang: das Trotte-Modell von Emil Hartmann.

Mit der Fusion von Schinznach-Dorf und Oberflachs ist Schinznach zur grössten Rebbaugemeinde des Kantons avanciert, die Weinbaugenossenschaft Schinznach (WGS) musste coronabedingt auf ihre Jubiläumsfestivitäten verzichten – und das Museum sollte endlich das eingessene Kulturgut «Rebe und Wein» würdigen: Drei Gründe, die diesjährige Saison den hiesigen Weingütern zu widmen.

Die Winzer werden höchstpersönlich an den Museums-Sonntagen bis zum September paarweise Ihre önologischen Erkenntnisse und Spezialitäten in Theorie und Praxis den Besuchern näherbringen – eine kleine Degustation ist jeweils inbegriffen.

Ein Sonntag mit grossem Genuss-Plus

Am 7. Mai eröffnet die Weinbaugenossenschaft Schinznach gleich selbst den Reigen. Kellermeister Heinz Simmen wird über den Rebbau im Tal und die Geschichte der WGS orientieren, gefolgt von einer Degustation und dem Setzen einer

Jubiläumsrebe. Die Mutter dieses geheimnisvolle Gewächses bewohnt seit Jahrzehnten die Südwand des Museums und ist selbst ein lebendiges Museumstück, die Sorte ist unbekannt. Emil Hartmann hat sie verdienstvollerweise nachgezogen, so die Art gesichert und der WGS gewidmet.

Umrahmt werden diese Ereignisse zu Beginn von Peter Oberson und Roland Bläuer vom Schwyzerörgeli Quartett Schenkenberg – und zum Schluss dürfen sich die Besucher im gerade aktuellen Weinabfüllen üben und ein Fläschchen Museumswein (WGS Riesling x Sylvaner) mit nach Hause nehmen – und sich dann beim Genuss am wunderschönen Schenkenbergertal erfreuen.

Das Heimatmuseum befindet sich an der Oberdorfstr. 13 hinter dem Gemeindehaus; offen: jeden ersten Sonntag im Monat von Mai bis Nov., jeweils 14 – 17 Uhr

Zusätzliche Führungen:
Emil Hartmann, 056 443 21 54
Das benachbarte Museum «Mittlere Mühle» hat dieselben Öffnungszeiten; Eintritt frei für beide Museen



In Riniken im Doppel-Bogen scheint die Sonne immer!



Mode - Kunsthandwerk - Geschenke

Doppel-Bogen
Öffnungszeiten:
Di, Do, Fr 14.30 - 18.30

Rüfenacherstrasse 5
5223 Riniken
Tel. 056/442 50 30
www.doppelbogen.ch

Der Dorfverein Turgi 5300 ist gegründet

Turgi: 69 Mitglieder weist der neue Verein auf, ein achtköpfiger Vorstand zieht die Fäden

(ihk) – Die Gemeinde Turgi wird ab dem 1. Januar 2024 bekanntlich als Ortsteil zur Stadt Baden gehören. In der Abstimmung vom 12. März sprachen sich die Stimmberechtigten beider Orte für den Zusammenschluss aus.

Um das gesellschaftliche und kulturelle Leben in Turgi zu fördern, wurde letzte Woche im Bauernhaus an der Limmat der Dorfverein Turgi 5300 gegründet. 87 Personen waren an der Gründungsversammlung dabei, deren 69 unterschrieben schliesslich die Mitgliederkarte.

Sie stimmten auch über die Statuten des neuen Vereins ab und genehmigten diese. Beim Aufruf für die Tätigkeit im Vorstand erschienen acht Personen auf der Bühne. Markus Nigg, Dave Berlini, Dominik Zehnder, Axel Rieder, Livio Häfliger, Jenny Zurkinden, Kathrin Janser und Roland Merz liessen sich ins Gremium wählen. Dave Berlini und Axel Rieder stemmen das Co-Präsidium. Er möchte dem Dorf etwas zurückgeben, sagte Dave Berlini zu seinem Engagement. Er ist hier aufgewach-



Dave Berlini (l.) und Axel Rieder sind die gewählten Co-Präsidenten.

sen. Axel Rieder wohnt seit 30 Jahren in Turgi: «Ich setze mich für die Allgemeinheit, für die Umgebung ein.»

Austausch fördern

Der Dorfverein Turgi 5300 wird einer von dannzumal elf Quartiervereinen in Baden sein. Zu seinen Aufgaben

gehören nebst anderem die Dorfangelegenheiten, welche gegenüber den Stadtbehörden und Interessengruppen vertreten werden. Ausserdem sollen die Zusammenarbeit, das Gemeinschaftsgefühl und der Austausch zwischen Dorfbewohnerinnen und Dorfbewohnern, den Vereinen und Organisationen gefördert werden. Die Vorbereitungen für den Dorfverein laufen bereits seit September 2021, als Ideen und Vorschläge in Workshops genannt wurden. Von April bis September 2022 fanden Quartiersparzergänge statt und an der Sommergemeindeversammlung wurde zur Mitarbeit aufgerufen.

Ein wichtiger Pfeiler war der Besuch des Quartiervereins Kappelerhof im Oktober des letzten Jahres. Dort informierte man sich, wie ein Quartierverein funktioniert. Co-Präsident Axel Rieder erwähnte den Tipp von Quartiervereinspräsident Maurizio Savastano: «Macht nicht zuviel auf einmal, nicht alles, was möglich wäre oder was man gerne hätte.»

Brugg: «Zimmerei 2» im Zimmermannhaus

Mit «Zimmerei 2» öffnet das Zimmermannhaus seine Räume zum zweiten Mal lokalen Kunstschaffenden und speziellen Projekten mit Bezug zur Region. Vom 6. bis 14. Mai (Eröffnung am 4. Mai, 18 – 20 Uhr) beleuchtet Lea Schaffner (*1989 in Brugg, aufgewachsen in Hausen) in ihrer Videoinstallation «Aus dem Kopf, From the Head (by Heart)» die ehemalige Heil- und Pflegeanstalt Königsfelden und einen in der Nachkriegszeit angewandten Eingriff im Hirn. Parallel dazu stellt Ursula Baumberger (*1942 in Zürich, wohnt und arbeitet in Umiken) ihre weissen Reliefbilder aus und zeigt, wie diese entstehen.

Milena Moser liest aus «Mehr als ein Leben»

Am Freitag, 5. Mai, 20.15 Uhr, ist die bekannte Schriftstellerin Milena Moser zu Gast im Odeon Brugg. Raffiniert erzählt sie zwei Versionen eines Lebens zwischen Mutter und Vater, Europa und Amerika, Verantwortung und Freiheit. Es geht um Gefühle der Schuld, der Scham und der Verantwortung. Ein Leben lang.

Schinznach: grosse Event-Dichte

Am So 7. Mai ist nicht nur der Sonntagsverkauf «beim Zulauf», die Weindegustation bei Peter und Petra Zimmermann oder die Saison-Eröffnung vom Heimatmuseum angesagt. Zusätzlich lädt der «De JUNG KulturGRUND» um 11 Uhr in die Aula zu einem Figurentheater mit Sven Mathiasen ein, veranstaltet der «Bären» Schinznach von 10 bis 18 Uhr seinen Frühlingmarkt mit Marktständen, Live-Musik, Bärentalk, Flammkuchen und Bärenküche – und klappert auch die Mittlere Mühle wieder, die von 14 bis 17 Uhr offen steht. Erwähnung verdient sodann der Küfer-Talk mit Sina im Bärensaal am Freitag, 5. Mai, 20 Uhr, und das Constri-Frühlingfest vom 6. Mai (siehe Artikel auf S. 3).

5300 Vogelsang
Tel. 056/210 24 45
Fax 056/210 24 46

Isidor Geissberger
Feuerungsfachmann & Feuerungskontrolleur mit eidg. Fachausweis

Brenner- & Heizungsservice aller Marken

Zimmer streichen
ab Fr. 250.–
seit 1988
MALER EXPRESS
056 241 16 16
Natel 079 668 00 15
www.maler-express.ch

Dohlenzstrasse 2b,
5210 Windisch

sanigroup
Sanitär- & Haushaltsgeräte

Aktionen

V-Zug Waschautomat Adora V2000	1649.00
V-Zug Waschturm Adora V2000	3199.00
V-Zug Geschirrspüler Adora V2000	1299.00
Miele Geschirrspüler G 27415 ED	1749.00
Miele Tumbler TWC 500-60	1249.00
Miele Waschautomat WCI 800-70	1599.00
Siemens Geschirrspüler SX 95 EX 64 CH	1199.00
Siemens Wäschetrock. WT 45 M 232 CH	949.00
Siemens Kochfeld ET 645 HF 17 E	599.00
Geberit DuschWC Aufsatz 4000	479.00
Geberit DuschWC kpl. Anl. Tuma Classic	1399.00
Geberit DuschWC Mera Classic weiss	3399.00

056 441 46 66 sanigroup.ch

SCHÄPPER PLATTENBELÄGE

• Keramik • Naturstein • Glasmosaik
• Silikonfugen • Reparaturen

5223 Riniken
Tel. 056 442 55 77

info@schaepfer-platten.ch
www.schaepfer-platten.ch

Schön und sauber!
Platten von Schäpper